

Mediennutzungsordnung

Die Konrad-Adenauer-Schule nutzt zur Durchführung von Unterricht die PC-Räume, PC's in Klassenräumen, Tablets, die Schulcloud, die Lernplattform Moodle und das darin enthaltene Videokonferenztool BBB-BigBlueButton. Schüler/-innen können die Medien auch für Arbeiten verwenden, die im Rahmen von Schule und Unterricht stehen, aber eine rein private oder kommerzielle Nutzung ist nicht erlaubt.

Nur nach Unterschrift und der damit gegebenen Zustimmung zu dieser Vereinbarung dürfen die genannten Medien genutzt werden.

Die Schülerin/ Der Schüler versichert, bei der Nutzung der oben genannten Geräte und Software die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

Moodle und BigBlueButton

- Die erhaltenen **Zugangsdaten** (Link und Passwort) dürfen **nicht an Dritte** weitergegeben werden. Bei Verlust oder Kenntnis einer unbefugten Person ist die Schule umgehend zu informieren.
- Die Software darf **ausschließlich für schulische Zwecke** genutzt werden. Dies gilt auch für etwaige Videokonferenzen ohne Beteiligung einer Lehrerin/eines Lehrers, sofern und soweit diese ausdrücklich erlaubt werden (bspw. Projektarbeit, Lerngruppen).
- Die **gesetzlichen Bestimmungen** insbesondere die des Strafrechts, Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechtes und des Jugendschutzgesetzes sind zu **beachten**.
- Das **Speichern/Aufnehmen** der Videokonferenzen ist gesetzlich **verboten**. Ebenso dürfen während des Unterrichts keine Screenshots, Fotos oder Videos erstellt werden.
- Die **Teilnahme Dritter** (bspw. Eltern, Geschwister, Freunde...) am Online-Unterricht bzw. den Videokonferenzen ist **nicht gestattet**; dies beinhaltet auch das Mithören Dritter sowie sonstige Formen des Zugänglichmachens des Unterrichts bzw. der Videokonferenzen; personenbezogene Daten anderer Schüler*innen sowie der Lehrer*innen dürfen Dritten nicht preisgegeben werden. Der Austausch von **Materialien** wie Texte, Bilder, Musik oder Töne zwischen den Nutzern ist ausschließlich zu schulischen Zwecken und nur dann gestattet, wenn das hochgeladene Material nicht gegen Urheberrechtsgesetze verstößt.

Darüber hinaus erfordert die Teilnahme an Videokonferenzen die Beachtung der folgenden Verhaltensregeln:

- Ich **konzentriere mich** auf den Unterricht und habe mein dafür notwendiges **Material** schon vor der Videokonferenz **gerichtet**.
- Ich begegne meinen Mitschülerinnen/Mitschülern und meiner Lehrerin/meinem Lehrer mit Respekt und Höflichkeit. Dabei **beachte** ich die vereinbarten **Gesprächsregeln**.
- Wenn ich etwas sagen möchte, nutze ich die die Funktion Hand heben, um mich wie im Präsenz-Unterricht zu melden.

Schulnetz/Schulcloud

Eigene Dateien und Datensicherung

- Alle auf den Computern und im Netzwerk befindlichen Daten unterliegen dem **Zugriff** des **Administrators** und dieser ist berechtigt nach Schuljahresende alle Daten bei Bedarf zu löschen.
- Das **Abspeichern von Dateien** ist nur im **persönlichen Laufwerk H: (Eigene Dateien)** zulässig. Jeder Benutzer ist für die Sicherung seiner Daten **selbst verantwortlich**.
- Mit Erlaubnis des Lehrers/der Lehrerin darf das **Tauschlaufwerk** zum Austausch von Dateien verwendet werden.
- Den Schülerinnen/Schülern ist die **Verwendung von selbst mitgebrachten USB-Sticks, USB-Kabeln oder CDs nicht erlaubt**.

Nutzung des Internets

- Die Schülerinnen/Schüler dürfen nur zu Themen **recherchieren**, die vorher mit dem **Lehrer/der Lehrerin abgesprochen** wurden.
- **Kostenpflichtige Dienste, Bestellungen oder Verträge dürfen nicht über den schulischen Internetzugang abgeschlossen werden und es ist untersagt sich auf externen Seiten als Mitglied anzumelden.**

Jede/r Benutzerin/Benutzer verpflichtet sich, keine Software, Dateien, Informationen, Kommunikationen oder andere Inhalte im Netz zu suchen, herunterzuladen, zu senden bzw. zu empfangen oder anderweitig zu veröffentlichen, welche die nachfolgenden Bedingungen erfüllen:

- Materialien mit gewaltverherrlichenden, rechtsradikalen, rassistischen, pornographischen oder anderweitig menschenverachtenden Inhalten sowie terroristische Anleitungen zum Hervorrufen von Gefahren.
- Daten oder Komponenten mit Viren, Würmern, Trojaner oder sonstigen Schaden verursachenden Inhalten.
- Werbung, Bekanntmachung oder Angebote für Güter oder Dienste aus kommerziellen oder parteipolitischen Gründen, die von der Systembetreuung nicht genehmigt wurden.

Wenn solche Inhalte versehentlich aufgerufen werden, ist die Anwendung sofort zu schließen und die Lehrkraft zu informieren.

Zur Unterstützung der Schule bei ihrer Aufsichtspflicht ist ein Webfilter installiert, der jugendgefährdende Inhalte sperrt. Dieser Filter greift für alle Benutzer des Schulnetzes der Konrad-Adenauer-Schule. Ein ungefilterter Zugang ins Internet ist innerhalb der Schule nicht möglich. **Zu beachten ist, dass wir hierdurch nicht die Sperrung sämtlicher jugendgefährdender URLs garantieren können, da eine Erfassung aller Inhalte im WWW unmöglich ist.**

Diese Form des Unterrichts bringt Privilegien und Verpflichtungen mit sich, die über den Einsatz der bisher üblichen Medien hinausgehen. **Je nach Art und Schwere möglicher Vergehen gegen die Nutzungsvereinbarung sind schulische oder sogar außerschulische Konsequenzen unter Einbeziehung der Polizei möglich.**

Bei Fragen zu den Inhalten der Nutzungsordnung stehen die Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer sowie die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Einverständniserklärung zur Mediennutzungsordnung

Vor- und Nachname Schülerin/Schüler:	
Geburtsdatum:	Klasse:
Vor- und Nachname der /des Erziehungsberechtigten:	

Ich habe die Mediennutzungsordnung verstanden und erkläre mich für das Einhalten dieser einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Schüler/in

Erziehungsberechtigte/r

Ich habe die Mediennutzungsordnung verstanden und habe diese mit meiner/m Tochter/Sohn besprochen. Hiermit erkläre ich mich für das Einhalten dieser einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

